

DER SELBSTFAHRER FÜR PROFIS DIE RECHNEN KÖNNEN



FUTTERERNTETECHNIK.

DER HÄRTESTE BRINGT ES AN DEN TAG: TRAKTOR UND BUTTERFLY-MÄHWERKE MÄH



Angebaute Mähwerkskombinationen sind ebenso leistungsfähig wie Selbstfahrer. Das bewies die Kverneland Group Deutschland zusammen mit SAME DEUTZ-FAHR Ende Juni in Alt Sührkow, Mecklenburgische Schweiz. Bei der Kostenbetrachtung erwies sich das Gespann als „2-Liter-Mähwerk“ jedoch mit nur rund 25 € / ha gegenüber mehr als 45 € / ha beim Selbstfahrer als weit überlegen. Die Beweisführung fand unter Aufsicht von Prof. Dr. Ludwig Popp, Hochschule Neubrandenburg, statt.

In zwei mal 12 Stunden haben Kverneland Group Deutschland und Same DEUTZ-FAHR am 27. und 28. Juni in einem Gemeinschaftsprojekt gezeigt, wie leistungsfähig und – vor allem – wie wirtschaftlich die Schmetterlingskombination mit Frontmäher an einem 162 PS-Agrotron als Großflächenmäherwerk ist. Und wie es im Vergleich zu einem Selbstfahrer abschneidet.

27 Teilstücke mit 3,0 bis 23 ha

Auf dem Milchviehbetrieb Landhof Alt Sührkow standen knapp 300 ha Wiese im üppigen zweiten Schnitt, aufgeteilt in 27 mehr oder weniger zusammenhängende, durch Gräben, Hecken und Waldstücke getrennte Parzellen von 3,0 bis 22,9 ha. Nach dem Zetten übernahm die betriebseigene Erntekette die weitere Verarbeitung des Futters.

EN GÜNSTIGER ALS EIN SELBSTFAHRER.



Letzte Versuchsbesprechung



Letzter Technikcheck



Kurze Stärkung



Motivation der Mannschaft



Los gehts!



Schneller Klinglewechsel



Weiter mähen



Siegerehrung



CONDIMASTER 11041

Wissenschaftliche Begleitung

Versuch und Auswertung fanden unter Aufsicht von Prof. Dr. Ludwig Popp von der Hochschule Neubrandenburg statt. Die Flächen waren für das Parallelfahrssystem bereits nach dem 1. Schnitt eingemessen worden.

Die eingesetzte Technik

Der bei dem Großflächenmähen in Alt Sührkow eingesetzte DEUTZ-FAHR Agrottron TTV 1160 (162 PS/119 kW) mit stufenlosem Getriebe war mit einem Paral-

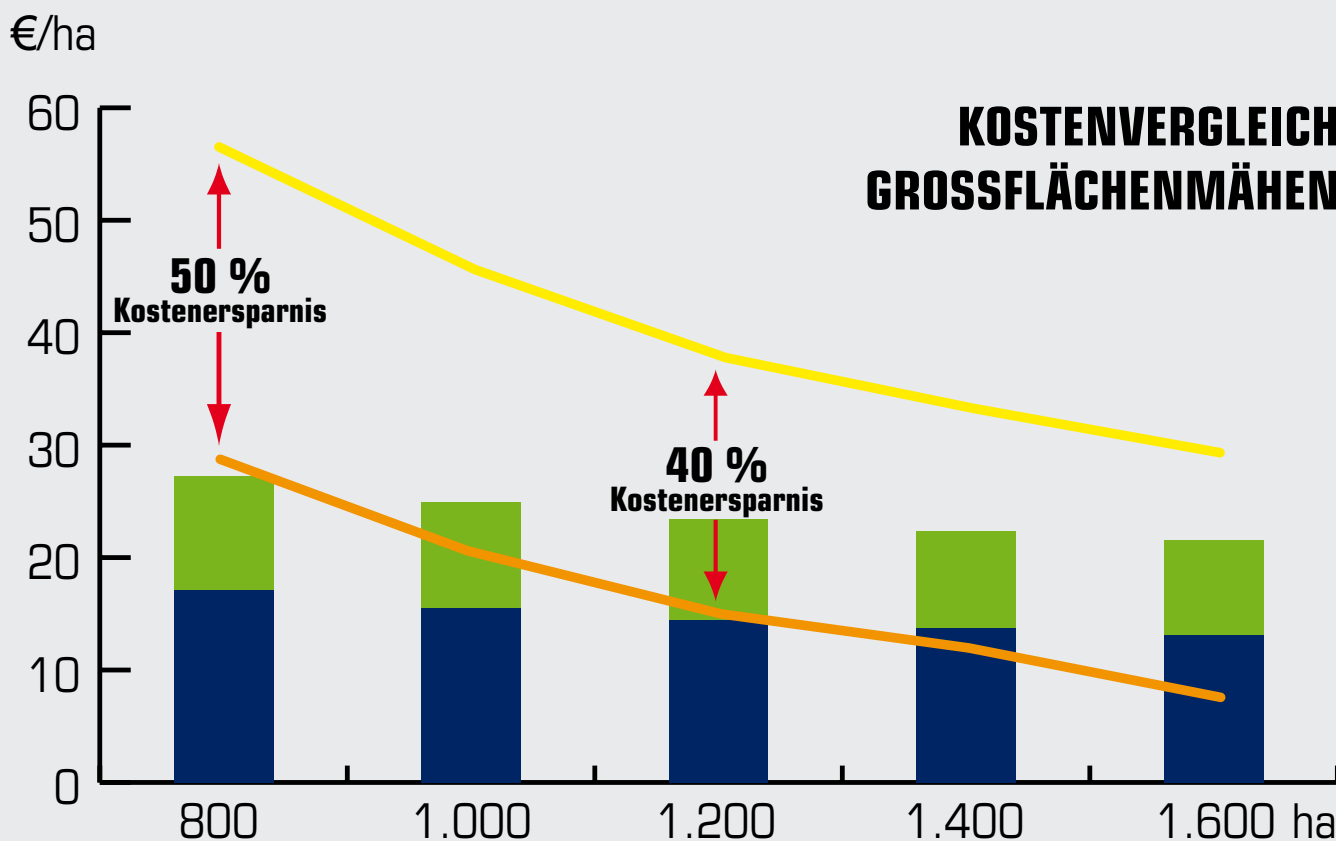
lelfahrssystem von AutoFarm ausgerüstet. Es war so eingestellt, dass der Fahrer zunächst jede zweite Spur mähte und auf dem Rückweg die stehen gebliebenen ersten Streifen. Die Arbeitsbreite des Parallelfahrsystems war auf 8,00 m eingestellt.

Die Trommelmäherwerkskombination bestand aus einem Frontmäherwerk KM 4.29 FS mit Pendelbock und der Heckkombination KM 4.90 (Butterfly) mit hydraulischer Bodendruckentlastung. Alle drei Segmente waren mit dem Seitenanfahrerschutz Flex-

protect ausgerüstet. Die Butterfly-Kombi kann 7,94 m, 8,20 m oder 8,50 m breit mähen. In Alt Sührkow war sie auf 8,20 m eingestellt.

Zum Zetten wurde ein 11,00-m-Condimaster 11041 hinter einem Agroplus 77 mit (77/XX PS/kW) eingesetzt.

DER BEWEIS: DAS 2-LITER-MÄHWERK VON DEUTZ-FAHR.



| | | | | | |
|--|---------|---------|---------|---------|---------|
| ■ CoM 11131 & Agropius 77 | 10,06 € | 9,37 € | 8,93 € | 8,62 € | 8,41 € |
| ■ KM 4.90 & TTV 1160 | 17,15 € | 15,53 € | 14,46 € | 13,70 € | 13,14 € |
| ■ Selbstfahrer | 55,68 € | 45,32 € | 38,41 € | 33,47 € | 29,78 € |
| ■ Kostenvorteil KM 4.90 & CoM 11131 / Selbstfahrer | 28,47 € | 20,42 € | 15,02 € | 11,15 € | 8,23 € |

„2-Liter Mähwerk“ mit sensationell geringen Kosten

In den zwei mal 12 Stunden mähte das Gespann als Mähsystem sensationelle 279,8 ha und erwies sich dabei auch als äußerst sparsam. Bei einer durchschnittlichen Fahrgeschwindigkeit von 18 km / h verbrauchte der Schlepper nur 2,05 Liter/ha und erwies sich damit als „2-Liter-Mähwerk“. Auch unter Einbeziehung des Zetterdurchganges (0,93 l/ha) lag der Dieserverbrauch noch knapp unter 3 Liter/ha und damit erheblich niedriger als ein selbstfahrender Mäher.

Vollkosten: 25 gegen 45 € / ha

Unter Einbeziehung der in Alt Sührkow gemessenen Werte erfolgte in Abstimmung mit Prof. Dr. Popp der Kostenvergleich. Zugrunde gelegt sind die Listen-Anschaffungspreise sowie verschiedene Jahresleistungen von Mähwerk und Zettwender über acht Jahre sowie der beiden Schlepper über zehn Jahre. Daraus ergeben sich z. B. bei 1.000 ha Mähfläche pro Jahr Vollkosten für die Schlepper-/Mähwerkkombination in Höhe von weniger als 25 € pro Hektar.

Verglichen mit einem Selbstfahrer mit größerer Arbeitsbreite und gleicher Jahresleistung, der mehr als 45 € / ha verursacht, macht das einen Unterschied von über

20 € pro Hektar zugunsten der Butterfly-Kombination plus Condimaster. Selbst bei 1.400 ha beträgt die Differenz noch rund 11,00 €.

Bei 1.400 ha Mähfläche arbeitet sie also pro Jahr mehr als 15.000 € günstiger, bei 1.000 ha sogar um über 20.000 €. Das sind Summen, die auch Skeptiker überzeugen sollten.

Futteranalysen auf dem Betrieb in Alt Sührkow sollen später u. a. den Rohaschegehalt des mit der Kombi gemähten Futters ermitteln, um auch zu zeigen, wie sauber sie gearbeitet hat.

EIN STARKES TEAM VON DEUTZ-FAHR: A

Ausstellbares Dachfenster mit Sonnenschutz und integrierten Arbeitsscheinwerfern. Ideal für Frontkraftheberarbeiten.

Leistungsstarke Hydraulik mit Hubkräften bis zu 9.200 kg. EHR serienmäßig. Separater Hydraulikkreislauf für die Lenkung. Bis zu 4 elektrische Zusatzsteuergeräte und Bedienung über PowerComV und Joystick.

Vier Zapfwellengeschwindigkeiten serienmäßig. Kraftstoff sparen bei jedem Einsatz mit den wirtschaftlichen ECO-Zapfwellen (540E und 1.000E). Mit dem serienmäßigen Antriebs-Steuerungs-Management (ASM) werden Allradantrieb und Differenzialsperren automatisch gesteuert.

Do consenit eu feqip eugait ullutpat. It ute min hent acidunt la faccumy nismolor sis acidunt nullaorem vulput ilissisl iure eugiatisl ut velit alisci blamcore magna.

Integriertes Federungskonzept mit perfekter Abstimmung von hydropneumatisch gefederter Vorderachse und pneumatisch gefederter Kabine sorgt für erheblichen Fahrkomfort.

Der integrierte Frontkraftheber mit einer Hubkraft von bis zu 4.000 kg und die elektro-hydraulisch betätigte Frontzapfwelle mit 1.000 ¹/min machen den Agrottron zum echten Systemschlepper für den kombinierten Einsatz.

AGROTRON TTV UND BUTTERFLY JUNIOR.

Eine der größten Traktorenkabinen. Mit serienmäßiger Klimaanlage und einer ergonomischen, leicht verständlichen Bedienung.

Abgeschrägte, taillierte Motorhaube für hervorragende Sicht auf die Mähwerke. Sicheres Arbeiten und Rangieren auch auf engstem Raum.

Verstellbare Frontkotflügel serienmäßig. Kleiner Wenderadius auch bei einer Maximalbereifung von 28".

Stufenloses Getriebe mit 4 Arbeitsbereichen. Moderne Getriebetechnologie mit enormem Wirkungsgrad, dank geringem hydrostatischen Anteil. Vollwendegetriebe mittels Powershuttle.

Modernste DEUTZ-Motoren mit serienmäßiger elektronischer Motorregelung. Niedriger Kraftstoffverbrauch, bulliges Drehmoment und hohe Kraftreserven.

Quat aut prat, conulputpat, quat, consequat et adipit iliquismod esed ex ent loreetumsan eu faciliquat, susciduis dolore do et, consed modolor alisi. Tion velent adit utatinisit nosto commy

INNOVATIVE TROMMEL-TECHNIK.

FlexProtect

Beschädigungen der Seitenabdeckungen gehören nun der Vergangenheit an.

Die neuen DEUTZ-FAHR FlexProtect-Seitenabdeckungen aus hochflexiblen, langlebigem Kunststoff: Einem sehr flexiblen Material, das beim Aufprall auf Hindernisse ohne Beschädigung des Mähers und ohne zu brechen nachgibt. Nach der Deformation biegt sich das Material wieder in seine Ursprungsform zurück.

FlexProtect ist beim „Butterfly Junior“ für das Frontmäherwerk KM 4.29 FS (P) und der Heckkombination KM 4.90 verfügbar.



Abgeflachte Trommeln

Runde Trommeln fördern nicht. Deshalb baut DEUTZ-FAHR abgeflachte Trommeln ein. Das Futter wird so schnell nach hinten gefördert, es gibt keinen Futterstau. Trommel und Messerhalter sind zwei trennbare Teile. Das erleichtert im Schadenfall die Reparatur.

Drehbare Gleitteller

Der ständig drehbare Gleitteller schleift bei Bodenunebenheiten nicht, sondern er „dreht“ über den Boden. Das schont die Grasnarbe. Insbesondere auf schwierigen Böden, wie z. B. Moorboden, macht sich das in deutlich weniger Futtermverschmutzung bemerkbar.



Aufschraubbare Transportleisten

Der Transport des Gutes hat Einfluss auf die Mähqualität. Aus diesem Grund verwendet DEUTZ-FAHR schraubbare Transportleisten.

Klingenschnellwechsel

Sämtliche Trommelmäherwerke sind mit Klingenschnellwechsel ausgerüstet. So lassen sich die Messer einfach und schnell austauschen.

TECHNISCHE DATEN BUTTERFLY JUNIOR

KM 3.90

| | |
|-------------------------|----------------------|
| Arbeitsbreite | 7,94 / 8,20 / 8,50 m |
| Transportbreite | 3,00 m |
| Transporthöhe | 4,00 m |
| Gewicht | 1.800 kg |
| Anzahl Mähtrommel | 8 |
| Anzahl Klingen | 24 |
| Schnitthöhenverstellung | über Distanzscheiben |
| Zapfwellendrehzahl | 1.000 1/min |

KM 4.29 FS (P)

| | |
|-------------------------|--------------------|
| Arbeitsbreite | 2,59 m |
| Transportbreite | 2,90 m |
| Gewicht | 645 kg |
| Anzahl Mähtrommel | 4 |
| Anzahl Klingen | 12 |
| Schnitthöhenverstellung | stufenlos von oben |
| Zapfwellendrehzahl | 1.000 1/min |



DEUTZ-FAHR FUTTERERERNTETECHNIK: DIE GRÜNLANDPROFIS.



Ständige Produktinnovation und umfassende Praxistests machen DEUTZ-FAHR zu einem der führenden Anbieter moderner Futtererntetechnik. Praxisorientierte Ingenieure, rationelle Fertigungsmethoden und eine sorgfältige Qualitätskontrolle während der Herstellung sind Ihre Garantie für Maschinen höchster Qualität. Das dichte Netz der DEUTZ-FAHR-Fachhändler mit jahrelangen Erfahrung bietet Ihnen das sichere

Gefühl, sich auf sachkundigen Service und schnelle Ersatzteillieferung verlassen zu können.

Zum Futterernteprogramm von DEUTZ-FAHR zählen unter anderem: Trommel- und Scheibenmäher, Schwader, Heuer, Rundballenpressen mit konstanter und mit variabler Presskammer, Grosspackenpressen und Ballenwickler.



FUTTERERNTETECHNIK

Kverneland Group Deutschland GmbH
Coesterweg 25, 59494 Soest
Tel. 02921 3699-0 • Fax 02921 3699-408